

Regionalbudget der ILE Vorderer Bayerischer Wald 2021



Liebe Leserinnern,
liebe Leser,

an Ideen für tolle Projekte in der ILE-Region mangelt es bei unseren engagierten Bürgerinnen und Bürgern nicht. Oft scheitern Projekte jedoch an der Finanzierung, da nicht genug Mittel zur Verfügung stehen.




Genau an dieser Stelle setzt das neue Förderprogramm Regionalbudget an – dank des Regionalbudgets sind Gelder für sogenannte „Kleinprojekte“ in unsere Region nun verfügbar! „Kleinprojekte“ definieren sich aus der kalkulierten Gesamtsumme eines Projektes, diese darf 20.000 € nicht überschreiten.

Ein wichtiger Pluspunkt für die neue Fördermöglichkeit ist, dass jede juristische oder natürliche Person die Gelder beantragen kann. Damit öffnen sich auch für z.B. Vereine oder Stiftungen neue Möglichkeiten.

Dank der flexiblen und relativ unbürokratischen Förderung konnten wir in diesem Jahr eine große Bandbreite an Projekten umsetzen, die ohne das Regionalbudget nicht möglich gewesen wären.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die 13 Projekte, die wir dieses Jahr mithilfe des Regionalbudgets fördern konnten.

Viel Spaß beim Lesen – vielleicht kommt Ihnen dabei auch die ein oder andere Projektidee für 2022 in den Sinn!


Irmgard Sauerer

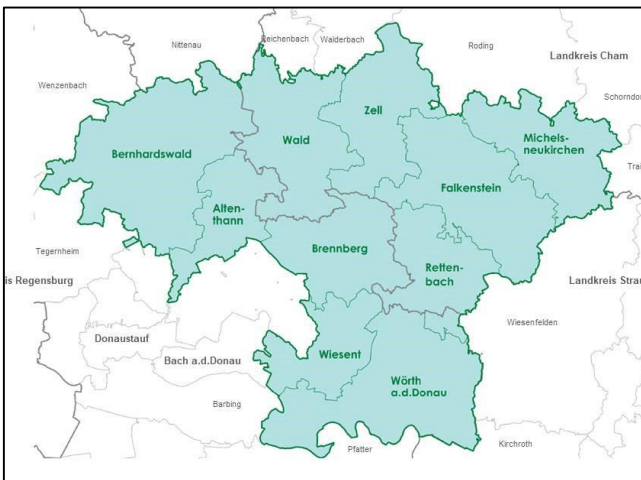
1.Vorsitzende ILE Vorderer Bayerischer Wald



Über die ILE Vorderer Bayerischer Wald

ILE – Integrierte Ländliche Entwicklung

Unsere ILE-Region besteht aus 10 Kommunen im Vorwald. Das sind im Landkreis Cham Falkenstein, Michelsneukirchen, Rettenbach, Wald und Zell und im Landkreis Regensburg Altenthann, Bernhardswald, Brennbere, Wiesent und Wörth an der Donau. Das integrierte ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) bildet den Rahmen der Zusammenarbeit. In einem großen Beteiligungsprozess wurden Impulse gesammelt, in welchen Bereichen die Region gemeinsam aktiv sein soll. Daraus sind 7 Handlungsfelder entstanden, in denen sich die ILE engagiert. Diese sind: „Tourismus, Naherholung, Kultur und Freizeit“, „Ressourcen schonen und sinnvoll nutzen“, „Herausforderungen des demographischen Wandels“, Infrastruktur im ländlichen Raum“, Ortsentwicklung“, „Regionale Wirtschaft“ und „Kommunale Zusammenarbeit/Präsentation in der Öffentlichkeit“.



Kontakt:
info@ile-vbw.de
09482/940371


Über das Regionalbudget

Mit dem Regionalbudget hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz (ALE) ein Förderinstrument geschaffen, mit dessen Hilfe die ILE-Regionen Kleinprojekte in der Region fördern können.

Die Projekte werden mit maximal 80 % gefördert, wobei die Förderung auf 10.000 € pro Projekt gedeckelt ist. Die Fördersumme wird zu 90 % vom ALE getragen, die restlichen 10 % kommen vom Zweckverband ILE.

2021 konnte die ILE Vorderer Bayerischer Wald das Regionalbudget erstmals umsetzen. Es wurden 21 Projektanträge eingereicht, davon wurden 13 Projekte mit knapp insgesamt 100.000 € gefördert.

Damit ein Projekt gefördert werden kann, muss es gewisse Kriterien erfüllen. 2021 waren dies die folgenden:

1. Das Projekt unterstützt eine engagierte und aktiv eigenverantwortliche ländliche Entwicklung.
 2. Das Projekt wirkt langfristig und ist nachhaltig.
 3. Das Projekt hat eine Bedeutung für die Region und betrifft mehr als eine Kommune.
 4. Die Beteiligung der Bürgerschaft spielt im Projekt eine Rolle.
 5. Das Projekt trägt zur Identifikation mit der Region bei.
 6. Das Projekt berücksichtigt Aspekte der Barrierefreiheit.,
 7. Das Projekt unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung der Region.
 8. Das Projekt dient dem Umwelt- und Klimaschutz.
- 

Es konnten pro Kriterium 0-2 Punkte verteilt werden, wobei maximal 16 Punkte erreicht werden konnten. Mit mindestens 8 Punkten hat sich ein Projekt qualifiziert.

Die Verteilung der Punkte erfolgte durch das unabhängige Projektauswahlgremium. Dieses setzte sich aus zehn Personen zusammen – jede Kommune war einmal vertreten. Die folgenden Interessengruppen trafen sich zu zwei Auswahl Sitzungen:

- Landjugend
- Verwaltung
- Heimatpflege
- Kultur
- Privatperson
- Klimaschutz
- Feuerwehr
- Landwirtschaft
- Landschaftspflege
- Senioren/Soziales



Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren engagierten Mitgliedern im Auswahlgremium!

2022 wird es voraussichtlich wieder ein Regionalbudget geben. Eine Anpassung der Auswahlkriterien ist vorgesehen. Bitte informieren Sie sich unter: www.ile-vorderer-bayerischer.wald.de.



Projektverzeichnis

Barrierefreiheit Bürgerhaus I Wörth a.d.Donau	Seite 7
Gastronomisch geführte Outdoor-Küche „Draußt am HoitzerHof“ I Wörth a.d.Donau	Seite 8
Gestaltung Dorfmitte am Gerätehaus I Bernhardswald	Seite 9
Aufwertung des Kinderspielplatzes I Rettenbach	Seite 10
Solarcarport mit Ladestation I Wiesent	Seite 11
Rogelfrei – Unverpackt- und Regionalladen I Wald	Seite 12
Touristische Aufwertung I Michelsneukirchen	Seite 13
Aufwertung der Kneippanlage mit Barfußpfad I Falkenstein	Seite 14
Grill- und Feuerstelle „Bux'n“ mit Sitzgelegenheit I Michelsneukirchen	Seite 15
Internetseite Stiftung Neuland I Altenthann	Seite 16
Aufwertung des Daches Burgruine I Brennberg	Seite 17
Wanderkarte für die Region Vorderer Bayerischer Wald	Seite 18
Eierautomat mit vielfältigen regionalen Produkten I Zell	Seite 19



Barrierefreiheit Bürgerhaus Wörth an der Donau



Projektträgerin: Stadt Wörth a.d.D.

Umsetzungsort: Wörth a.d.D.

Fördersumme: 6.100 €

Das Bürgerhaus Wörth an der Donau ist Anlaufstelle für verschiedenste regionale und kulturelle Angebote. Die Zielgruppe, die das Bürgerhaus nutzt ist daher groß. Im geförderten Projekt wurde die Barrierefreiheit verbessert. Zur Maßnahme gehören ein elektrischer Türöffner, eine mobile Rampe und eine induktive Höranlage.

Durch die Umsetzung des Projektes können noch mehr Personen an den Veranstaltungen oder Sitzungen im Bürgerhaus teilnehmen und partizipieren.



Gastronomisch geführte Outdoor-Küche „Draußt am HoitzerHof“



Projektträgerin: Lisa Heitzer

Umsetzungsort: Hungersacker

Fördersumme: 10.000 €

Der HoitzerHof in Wörth/Hungersacker ist ein alter Bauernhof, der voller Leben steckt. Im Rahmen des Regionalbudgets ist ein innovatives Gastronomiekonzept entstanden, dessen Philosophie die Nutzung regionaler und saisonaler Produkte ist. Mit diesen Produkten wird eine kleine Speisekarte gefüllt, die das enthält, was der Acker gerade hergibt. Durch die Eröffnung von „Draußt“ wird das gastronomische Angebot in der Region erweitert und historische Bausubstanz weiter genutzt. Gefördert wird die Outdoor-Küche.



Foto: Sina Meindl

Gestaltung Dorfmitte am Gerätehaus



Projektträgerin: Freiwillige Feuerwehr Hackenberg

Umsetzungsort: Hackenberg (Bernhardswald)

Fördersumme: 10.000 €

Das Feuerwehrgerätehaus in der Dorfmitte von Hackenberg (Bernhardswald) wurde im vergangenen Jahr erweitert. Die Außenanlage des Gerätehauses, die zugleich die Dorfmitte ist, wurde im geförderten Projekt gestaltet. Die Aufenthaltsqualität und der ökologische Wert wurden deutlich gesteigert. Bausteine der geförderten Maßnahme sind eine insektenfreundliche Bepflanzung, Sitzgelegenheiten, eine Wander- und Radfahrkarte und verschiedene Strukturelemente.



Aufwertung des Kinderspielplatzes in Rettenbach



Projektträgerin: Gemeinde Rettenbach

Umsetzungsort: Rettenbach

Fördersumme: 10.000 €

Auf Initiative junger Familien aus Rettenbach wurde der Kinderspielplatz am Finkenweg aufgewertet, um für die vielen jungen Familien in der Umgebung einen attraktiven Spielplatz und Treffpunkt zu schaffen.

Gefördert wurde in dieser Maßnahme ein Spielgerüst mit verschiedenen Kletterelementen. Der Aufbau des Spielturms erfolgte in ehrenamtlicher Arbeit.

Dieses Engagement und die Initiative unterstreichen den Bedarf der Maßnahme.



Solarcarport mit Ladestation



Projektträgerin: Gemeinde Wiesent

Umsetzungsort: Wiesent

Fördersumme: 10.000 €

In Wiesent wurde ein Carport mit Solarpanelen errichtet. Der erzeugte Strom soll die zum Projekt gehörend E-Ladesäule speisen, sodass hier E-Autos und E-Bikes tanken können. Den Anstoß zum Projekt gab der Arbeitskreis Klimaschutz.

Die Mitglieder des Arbeitskreises haben sich beim Aufbau des Carports beteiligt.

Der erste Solarcarport in der Region ist ein Vorreiter, lädt zum Nachahmen ein und zeigt, wie wichtig es ist, innovativ und neu zu denken.



Rogelfrei – Unverpackt- und Regionalladen



Projektträger: Thomas Helmberger

Umsetzungsort: Wald

Fördersumme: 8.320 €

In der Gemeinde Wald wurde auf private Initiative ein Unverpackt- und Regionalladen eröffnet. Hier werden Produkte aus der Region sowie unverpackte Produkte verkauft. Mit der Eröffnung von Rogelfrei wurde ein Leerstand im Zentrum der Gemeinde Wald wiederbelebt und ein einzigartiges Angebot im Landkreis Cham geschaffen. Über das Regionalbudget wurde die Homepage, EDV und einige Einrichtungsgegenstände, wie beispielsweise die Behälter für u.a. Reis und Getreide gefördert.



Touristische Aufwertung Michelsneukirchen



Projektträgerin: Gemeinde Michelsneukirchen

Umsetzungsort: Michelsneukirchen

Fördersumme: 1.500 €

Das Ziel des Projektes ist die Gemeinde Michelsneukirchen erlebbarer zu machen. Dabei werden zwei Aspekte betrachtet. Zum einen wurde an einer exponierten Stelle eine Panoramatafel aufgestellt, mit deren Hilfe die Gipfel des Bayerischen Waldes identifiziert werden können. Der zweite Aspekt beleuchtet die Historie der Gemeinde: der ehemalige Grenzverlauf zwischen „Baiern“ und der „Oberen Pfalz“ lief durch Michelsneukirchen. Dieser wurde mit Infotafeln sichtbar gemacht. Zusätzlich wurden Flyer produziert.



Aufwertung der Kneippanlage mit Barfußpfad



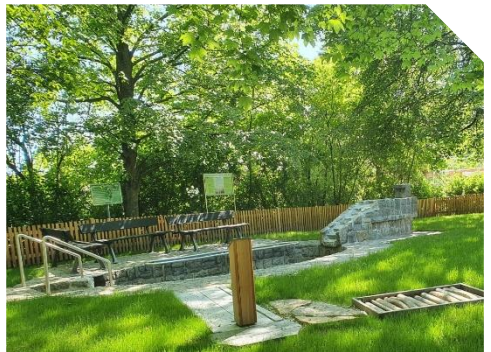
Projektträger: Markt Falkenstein

Umsetzungsort: Falkenstein

Fördersumme: 9.600 €

Da sich das Kneippen großer Beliebtheit erfreut und gut für die Gesundheit ist, hat sich der Markt Falkenstein entschlossen, die Kneippanlage mithilfe des Regionalbudgets weiter aufzuwerten. Die Kneippanlage wird aus der „Tannerlquelle“ gespeist und hat höchste Wasserqualität.

Neben der Verbesserung der Kneippanlage, wurde zusätzlich ein Barfußpfad angelegt und die Einzäunung erneuert. Durch die Maßnahme findet eine Attraktivitätssteigerung statt.



Grill- und Feuerstelle „Bux'n“ mit Sitzgelegenheit



Projektträgerin: Gemeinde Michelsneukirchen

Umsetzungsort: Michelsneukirchen

Fördersumme: 650 €

An einem beliebten Treffpunkt, Ort des Johannifeuers und touristisch attraktiven Aussichtspunkt in Michelsneukirchen wurde eine Grill- und Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten errichtet. Die KLJB war bei der Planung und Umsetzung maßgeblich beteiligt, was die Bedeutung der Maßnahme zeigt.

Der Platz ist bei Einheimischen und Touristen bereits sehr beliebt, sodass großer Bedarf an dieser Aufwertung besteht und die Aufenthaltsqualität gesteigert wurde.



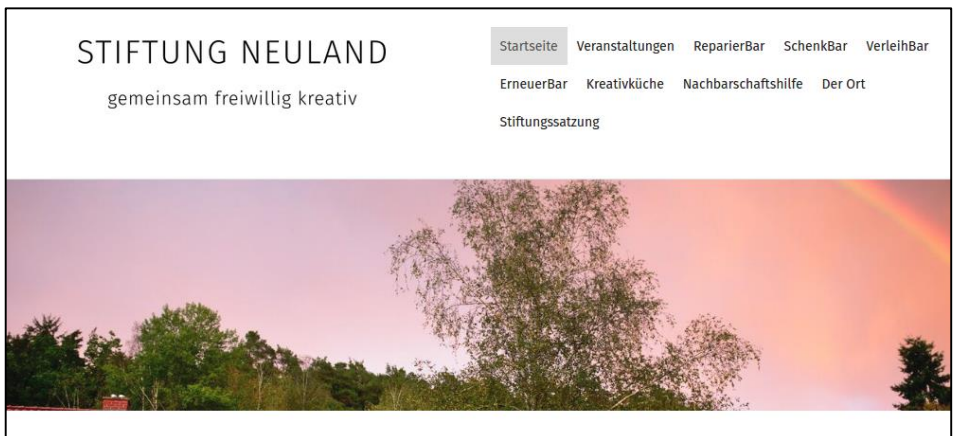
Erstellung einer Internetseite zur Vorstellung der Stiftung Neuland



Projektträgerin: Stiftung Neuland
Umsetzungsort: Altenthann/online
Fördersumme: 2.400 €

Die Stiftung Neuland wurde 2018 ins Leben gerufen. Ihre Zwecke sind insbesondere im Umweltschutz und der Bildung zu sehen. Um die Bekanntheit der Stiftung und ihrer Maßnahmen zu steigern, wurde im Projekt die Erstellung einer Internetseite gefördert. Maßnahmen der Stiftung sind u.a. die Errichtung eines Reparier Cafés, einer TauschBar, einer Nachbarschaftshilfe und einer VerleihBar.

Von den Tätigkeiten der Stiftung kann die ganze Region profitieren und diese nutzen. Durch die Maßnahmen werden insbesondere Ressourcen geschont.



Aufwertung des Daches der Burgruine Brennberg



Projektträger: Freunde der Burg Brennberg e.V.

Umsetzungsort: Brennberg

Fördersumme: 10.000 €

Die Burg Brennberg ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel vieler Touristen und Ort für unterschiedliche Veranstaltungen und private Feiern. Um für diese Zwecke weiterhin attraktiv zu sein und das Gebäude zu schützen, musste das Dach des ehemaligen Sommerkellers/Treppenhauses instandgesetzt werden.

Wasser und Frost setzen dem Mauerwerk stetig zu und gefährden den Bestand des – aus vielen Ziegeln bestehenden – Mauerwerks. Die Maßnahme trägt somit einen wichtigen Teil zum Schutz des Denkmals bei.



Eierautomat mit vielfältigen regionalen Produkten



Projektträger: Josef Heuberger
Umsetzungsort: Mattenzell (Zell)
Fördersumme: 9.820 €

Der Biobauernhof Heuberger in Mattenzell (Zell) hat Milchvieh und Legehennen. Für die Vermarktung eigener Produkte wurde (ohne Förderung) ein Verkaufshäuschen errichtet. Um auch gekühlte Produkte anbieten zu können und einen 24/7 Verkauf zu ermöglichen, wurde das Häuschen um einen Eierautomat erweitert. Der Automat wurde gefördert. Im Automat befinden sich neben Milch und Eiern weitere Produkte anderer regionaler Anbieter wie beispielsweise Nudeln.



Impressum:
ILE Vorderer Bayerischer Wald
Rathausplatz 1
93086 Wörth an der Donau
www.ile-vorderer-bayerischer-wald.de

Gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik
Deutschland, des Freistaates Bayern
und der ILE Vorderer Bayerischer Wald
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und
des Küstenschutzes“.



Amt für Ländliche Entwicklung
Oberpfalz